

Das Allmendedilemma am Beispiel des Fischteichspiels

Ablauf:

Spielvorbereitung: Die Schülerinnen und Schüler teilen sich in Gruppen von 3-6 Personen ein. Jede Gruppe bekommt einen Teller.

Spielbeginn: Nachdem die Lehrperson die Spielanleitung vorgetragen hat, beginnt die erste Runde des Spiels.

Ihr seid jetzt Fischerinnen und Fischer und dürft in diesem Jahr zweimal in eurem See fischen. Entscheide selbst wie viele Fische du aus dem See holst. Die gefischten Fische werden auf die Seite gelegt.

1. Runde:

- Das Spiel beginnt. Während dem Spiel darf nicht gesprochen werden. Wichtig ist, dass du nur zweimal Fische aus dem See holen darf. Jedes Gruppenmitglied muss zweimal gefischt haben.
- Auch im zweiten Jahr darfst du zweimal fischen.
- Jetzt wird noch eine dritte Runde gespielt. Erst bei der Auswertung darf wieder gesprochen werden.

Auswertung: Die Gruppenmitglieder zählen die gefischten Fische jedes Mitglied und die Anzahl der Fische die insgesamt gefischt wurden, sowie jene die noch im See sind. Notizen auf einem Blatt Papier sind hilfreich.

Reflexion der ersten Runde

2. Runde

Es folgt eine Wiederholung des Spieles. Der einzige Unterschied ist, dass ihr nach der zweiten Spielrunde miteinander reden dürft.

Reflexion der zweiten Runde

Quelle:

Forum Umweltbildung. (2015). *Online Praxismaterialien*. Abgerufen am 29. 10 2017 von Forum Umweltbildung:
<http://www.umweltbildung.at/cgi-bin/cms/praxisdb/suche.pl?aktion=uv&typ=Umsetzungsvorschlaege&basisid=421>